



Presse-Information  
Oktober 2007

## **BMW Welt in der Pinakothek der Moderne. Schenkung von Architekturmodellen an Die Neue Sammlung.**

**München.** Die am 20. Oktober 2007 in München eröffnete BMW Welt erhält höchste museale Anerkennung: Die Neue Sammlung – das Staatliche Museum für angewandte Kunst und Design in der Pinakothek der Moderne – nimmt am Tag der Eröffnung drei Architekturmodelle des Projektes in ihre ständige Sammlung auf. Entworfen hat das neue Erlebnis- und Auslieferungszentrum der Marke BMW das renommierte Wiener Architekturbüro COOP HIMMELB(L)AU.

Der Direktor des Designmuseums, Prof. Dr. Florian Hufnagl, freut sich über die Schenkung: „BMW weiß, dass wir an Modellen berühmter Architekten interessiert sind. Wir haben eine der weltweit größten Sammlungen an Produktdesign – mit Fokus auf ‚Dem Neuen‘, und so liegt es nahe, das wir uns besonders für die Arbeiten dieser avantgardistischen Architekten begeistern.“ Für den Kunsthistoriker Hufnagl ist das Werk der preisgekrönten Architekten Prof. Wolf D. Prix von besonderem Wert: „Im Oeuvre von COOP HIMMELB(L)AU ist die BMW Welt ein ganz entscheidendes Projekt“, so Hufnagl.

Das rund 15.000 Quadratmeter Grundfläche überspannende Zentrum zwischen BMW Hochhaus und Olympiagelände wird bereits jetzt als neues architektonisches Wahrzeichen der Stadt angesehen. Dazu Hufnagl: „Nicht zuletzt durch die neue BMW Welt in München sind COOP HIMMELB(L)AU von Enfants terribles der Architekturszene zu Shooting-Stars aufgestiegen.“ Nur selten hatten die Architekten bisher die Chance, ein Gebäude zu entwerfen, das so viele Funktionen unter einem derart spektakulären Dach vereinigt.

Die Architekturschmiede COOP HIMMELB(L)AU ist bekannt durch den berühmten Dachausbau in der Wiener Falkstraße – ein Schlüsselwerk dekonstruktivistischer Architektur – das UFA Kino in Dresden sowie das neue Akron Art Museum Ohio, USA, den Erweiterungsbau der Akademie der Bildenden Künste, München sowie das Musée des Confluences Lyon, Frankreich (Eröffnung 2008). Bekannt sind auch die Ausstellungen im Centre Pompidou Paris und im New Yorker Museum of Modern Art. Dank der Aufnahme der Modelle in Die Neue Sammlung wird nicht nur die Qualität der Architektur der BMW Welt und das damit verbundene kulturell-gesellschaftliche Engagement der BMW Group gewürdigt. Das Museum macht auch ein architektonisches Meisterwerk einer breiteren Öffentlichkeit im spartenübergreifenden Kontext der Pinakothek der Moderne präsent.

Firma  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

Postanschrift  
BMW AG  
80788 München

Telefon  
+49 89 382 24753

Internet  
[www.bmw.com](http://www.bmw.com)



Presse-Information

Datum Oktober 2007

Thema BMW Welt in der Pinakothek der Moderne. Schenkung von Architekturmodellen an Die Neue Sammlung.

Seite 2

„Selbstverständlich fühlen wir uns durch die Entscheidung der Neuen Sammlung, die Modelle der BMW Welt in ihre permanent collection aufzunehmen, sehr geehrt“, erklärt Rudolf Wiedemann, Leiter BMW Welt. „Dies bestätigt uns nochmals in der Wahl des innovativen Büros COOP HIMMELB(L)AU“, so Wiedemann weiter. Das zukunftsweisende Projekt verkörpert BMW in allen Dimensionen. Es dient als Auslieferungszentrum für BMW Automobile und macht die Markenwelt direkt erlebbar. Das neue Gebäude ist als zentrale Anlaufstelle für Werksführungen und neuer Eingangsbereich zum BMW Museum auch kultureller Event-Ort. Weitere Informationen unter:

[www.bmwgroup.de/kultur](http://www.bmwgroup.de/kultur)  
[www.bmw-welt.de](http://www.bmw-welt.de)  
[www.pinakothek.de](http://www.pinakothek.de)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Thomas Girst, Sprecher KulturKommunikation  
Telefon: +49 89 382 24753, Fax: +49 89 382 28017

Holger Lapp, Leiter PR Kommunikation  
Telefon: +49 89 382 17700, Fax: +49 89 382 25454

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
e-mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)